

**Sitzungsvorlage DS 2008/322**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Andreas Schmid  
(Stand: **01.07.2008**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Bildung und Schule**  
öffentlich am 09.07.2008

**Personelle Weiterentwicklung in der Abteilung Jugend**  
- Schulsozialarbeit GHWRS Ravensburg-Obereschach  
- Schulsozialarbeit an den Grundschulen Weissenau und Oberzell  
- Personalüberblick Schulsozialarbeit und offene Jugendarbeit

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss stimmt der personellen Aufstockung der Schulsozialarbeit von 15% auf 50% an der GHWRS Ravensburg-Obereschach zu, die Funktionsstelle Ausbildungscoach wird dazu umgewandelt.
2. Der Ausschuss stimmt der Einführung einer pädagogische Unterstützung der Grundschulen Weissenau und Oberzell mit jeweils 15% zu. Der Ausschuss nimmt den Personalüberblick Schulsozialarbeit und offene Jugendarbeit zustimmend zur Kenntnis

## **Sachverhalt:**

### **1. Schulsozialarbeit HWRS Ravensburg-Obereschach**

Mit der Zusammenlegung der beiden Hauptschulen im Süden Ravensburgs nach Eschach erfolgt dort eine völlig neue Situation in der Zusammensetzung der Schüler und der Lehrer. Dies bezieht sich insbesondere auf die Anzahl der Schüler in Eschach. Es werden ca.50 Schüler in Eschach dazu kommen.

Die Erfahrung mit der Zusammenlegung der beiden Schulen Obereschach und Weißenau hat gezeigt, dass eine Zusammenlegung zweier Schulen kurzfristig einen sehr erhöhten pädagogischen Mehraufwand, und mittelfristig einen erhöhten pädagogischen Mehraufwand zur Folge hat.

Um eine zielgerichtete, kontinuierliche und nachhaltige Arbeit sicher zu stellen, bedarf es einer höheren Präsenzzeit an der Schule, als dies bisher gegeben war. Aktuelle können Unterrichtsstunden zum Thema „Soziales Lernen“, wie sie an anderen HWRS durchgeführt werden nicht stattfinden, diese sind jedoch sehr sinnvolle Einstiegssituationen für die Schüler und die Schulsozialarbeit. Desweiteren können momentan Themen wie Suchtprävention und Gesundheitserziehung nur unzureichend aufgegriffen werden.

Ausserdem hat die Zahl der Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf wie in den anderen Schulen auch zugenommen.

Desweiteren ist eine Ausweitung des Arbeitsfeldes verstärkt in den Bereich Grundschule hinein notwendig und auch in sich logisch, da wir in den Kernstadt-Grundschulen bereits eine Schulsozialarbeitpräsenz beschlossen haben. (Siehe dazu auch Schulsozialarbeit an den Grundschulen Weissenau und Oberzell).

Zu dieser Erhöhung liegt zum einen ein Haushaltsantrag seitens des Ortschaftsrates Eschach vor, zum anderen eine Anfrage der Konrektorin der GHWS Obereschach.

### **2. Schulsozialarbeit an den Grundschulen Weissenau und Oberzell**

Die Ortschafts-Grundschulen, insbesondere Weißenau, hat bereits mehrfach um Unterstützung angefragt, da im Einzelfall teilweise verhaltensauffällige Schüler vor Ort sind. Hier bedarf es einerseits die Unterstützung der Lehrer sowie einer einzelfallbezogenen, prozesshaften Unterstützung der entsprechenden Schüler. Ebenso wäre es sinnvoll, präventive Projekte wie das Friedensstifterprogramm an den beiden Grundschulen durch zu führen. Diese sind bereits Bestandteil des Lehrplanes an den Kernstadtgrundschulen.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die sozialen Daten der Schüler in den Ortschaftsschulen nicht identisch sind mit den der Kernstadtschulen. Von daher ist die Dienstleistung der Schulsozialarbeit dort auf eine Einzelfallunterstützung für Lehrer und Schüler sowie auf ein Projekt wie der „Friedensstifter“ ausgelegt. Es ist keine weitere Präsenzzeit geplant.

Diese Überlegungen wurden bereits mit dem Rektor der GS Weißenau in gegenseitigem Einverständnis diskutiert.

### 3. Personalüberblick Schulsozialarbeit und offene Jugendarbeit

	SJ 07/08	SJ 08/09
<b>Schulsozialarbeit/Ausbildungsscoach</b>		
Realschule	50%	50%
Gymnasien	75%	75%
FS St. Christina	70%	70%
HWRS Kuppelnau	100%	100%
HWRS Neuwiesen	100%	100%
GHWRS Eschach	15%	50%
Mittagsbetreuung Eschach	14%	0%
GS Weststadt	40%	40%
GS Neuwiesen	30%	30%
GS Kuppelnau	30%	30%
GS Oberzell/Weissenau	0%	30%
Ausbildungsscoach	60%	0%
themenorientiert Elternarbeit	0%	10%
	<b>584%</b>	<b>585%</b>
<b>offene Jugendarbeit</b>		
<b>Jugendhaus/JT Eschach/TAS</b>	<b>330%</b>	<b>330%</b>
	0%	30%
<b>Jugendtreff Weststadt</b>	<b>300%</b>	<b>300%</b>
<b>noch offen/unsicher (Soziale Stadt/BIWAQ)</b>		
Mitarbeiter Jugendhaus music-workstation	0%	30%
Jugendwerkstatt - Arbeitserzieher	0%	50%
Jugendwerkstatt - Ausbildungsmanager	0%	60%

Folgende Änderung sind ab dem SJ 2008/09 bzw. im SJ 2008/09 vorgesehen:

1. Die Erhöhung des Deputats bei der Schulsozialarbeit an der GHWRS Obereschach von 15% auf 50%
2. Die Einführung einer pädagogischen Unterstützung der beiden Ortschafts-Grundschulen Weißenau und Oberzell in einem Umfang von jeweils 15%
3. Die Mittagsbetreuung im Umfang von aktuell ca. 14% wird durch die Schulsozialarbeit übernommen
4. Die Funktionsstelle des Ausbildungscoaches entfällt; es besteht jedoch die Möglichkeit, dass wir bei eine Förderzusage im Rahmen des ESF-Bundesprogramm BIWAQ einen Ausbildungsmanager mit ähnlicher inhaltlicher Ausrichtung einführen können
5. Das Thema Elternarbeit soll durch eine Person im Umfang von ca. 10% konzeptionell-strukturell besetzt werden. Dies beinhaltet eine starke Abstimmung mit Schule und Schulsozialarbeit

6. Die Betreuung des Jugendtreffs Obereschach wechselt in die Zuständigkeit der offenen Jugendarbeit und wird entsprechend abgedeckt. Die Öffnungszeiten werden auch auf die Oster-, Pfingst- und Herbstferien ausgeweitet; dies war ausdrücklich Wunsch der Besucher
7. Die Funktionsstelle Arbeitserzieher ist zwingender Bestandteil des Projektes Jugendwerkstatt und sollte von daher sichergestellt werden (hier läuft der Antrag im BIWAQ-Programm)
8. Die Funktionsstelle Ausbildungsmanager ist eine sinnvolle Ergänzung im Netzwerk Jugendwerkstatt-Schule-Betriebe; diese ist jedoch nur zu realisieren, wenn wir im BIWAQ Programm entsprechend Berücksichtigung finden
9. Die Stelle „Mitarbeiter Jugendhaus music-workstation“ muß im Rahmen der Sozialen Stadt finanziell abgedeckt werden. Hier wird die Stadt auch nicht Anstellungsträger sein. Inhaltlich ist diese Stelle in das bereits im VA vorgestellte Projekt Popbüro Ravensburg (Oberschwaben) ein zu ordnen

<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b>	
Einrichtung eines Büros Schulsozialarbeit GHWRS Obereschach	€ 3.000

<b>Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)</b>	
Sachkosten Schulsozialarbeit GHWRS Obereschach	€ 2.000
Sachkosten GS Oberzell	€ 600
Sachkosten GS Weissenau	€ 600

<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>
Verwaltungshaushalt: Fipo: noch zu eröffnen für alle 3 Bereiche
Vermögenshaushalt: Fipo: